

## **EVOTEC'S BETEILIGUNGSPARTNER HAPLOGEN GEHT ZUSAMMENARBEIT MIT BAYER EIN**

- ▶ *FOKUS AUF LUNGENERKRANKUNGEN MIT HOHEM MEDIZINISCHEN BEDARF*
- ▶ *INTEGRIERTE HAPLOGEN/BAYER-KOOPERATION BAUT AUF DEM GEMEINSAMEN PORTFOLIO VON EVOTEC UND HAPLOGEN IM BEREICH LUNGENERKRANKUNGEN AUF*
- ▶ *EVOTEC ERHÄLT BETEILIGUNG AN VORAB- UND MEILENSTEINZAHLUNGEN SOWIE AN UMSATZBETEILIGUNGEN*

### **Hamburg, 14. August 2018:**

Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute bekannt, dass Haplogen GmbH („Haplogen“), ein Wiener Biotechunternehmen und Partner von Evotec, eine mehrjährige Wirkstoffforschungs- und -entwicklungskooperation mit Bayer eingegangen ist. Ziel dieser Allianz ist es, neue Wirkstoffkandidaten im Bereich Lungenerkrankungen, wie z. B. chronisch obstruktive Lungenerkrankung („COPD“), zu identifizieren.

Evotec und Haplogen haben seit Beginn der Partnerschaft im Jahr 2012 basierend auf ihren führenden Wirkstoffforschungsplattformen und Kompetenzen gemeinsam ein robustes Portfolio an therapeutischen Programmen auf dem Gebiet der Lungenerkrankungen aufgebaut. Der auf Zielstrukturen basierte Ansatz wird nun im Rahmen der neuen Zusammenarbeit von Haplogen mit Bayer erweitert.

COPD ist eine häufige, heterogene Atemwegserkrankung, die zu Atemnot führt und meist mit schubförmigen, schweren Krankheitsepisoden einhergeht. Häufige Ursache für diese COPD-Exazerbationen sind Virusinfektionen der Atemwege. Ein möglicher Therapieansatz besteht darin, die Verbreitung des verantwortlichen Virus durch Hemmung seiner Vermehrung zu unterbinden. Die Forschungsallianz von Haplogen und Bayer hat zum Ziel, neue antivirale Wirkstoffe zu entwickeln, um die Frequenz der COPD-Schübe zu reduzieren und Patienten mit diesem hohen medizinischen Bedarf zu helfen.

**Dr. Werner Lanthaler, Chief Executive Officer von Evotec, sagte:** „Unsere Allianz mit Haplogen hat gezeigt, dass beide Unternehmen und Teams dieselben Ziele verfolgen und im Rahmen eines hocheffizienten, virtuellen und erfolgsabhängigen Geschäftsmodells eng zusammenarbeiten. Durch die umfangreiche Expertise von

Bayer haben wir hohe Erwartungen an diese Partnerschaft, mit dem Ziel neue und bessere Behandlungsmöglichkeiten für Patienten mit Lungenerkrankungen zu entwickeln.“

**Dr. Georg Casari, Chief Executive Officer von Haplogen, kommentierte:**

„Diese Partnerschaft mit Bayer wird unsere Forschungserkenntnisse in Therapien für betroffene Patienten überführen. Wir bei Haplogen sind sehr stolz darauf, zu sehen, dass unsere Arbeit in der Forschung und Entwicklung von Bayer validiert und in diese Partnerschaft umgesetzt wurde. Das ist das Ergebnis einer exzellenten und professionellen Zusammenarbeit mit unserem Partner Evotec.“

Als Teil dieser Zusammenarbeit erhält Bayer eine exklusive Lizenz an weltweiten Rechten für alle Programme, die gemeinsam von Haplogen und Evotec entwickelt wurden. Evotec erhält eine nicht genannte Vorabzahlung und hat Anspruch auf potenzielle Meilensteinzahlungen sowie Umsatzbeteiligungen von Haplogen.

Weitere finanzielle Details der Haplogen/Bayer-Zusammenarbeit wurden nicht bekannt gegeben.

**ÜBER HAPLOGEN GMBH**

Haplogen ist ein privates Biotechnologieunternehmen mit Sitz in Wien, Österreich, das aktive Programme zur Bekämpfung viraler Infektionskrankheiten sowie weiteren Erkrankungen betreibt. Haplogens therapeutische Programme basieren auf neue Mechanismen, die mit Hilfe einer funktionalen Genomik-Plattform entdeckt wurden und auf haploider menschlicher Zelllinien basiert. Haplogen wurde 2010 als Spin-out der CeMM, the Research Center for Molecular Medicine of the Austrian Academy of Sciences gegründet. Für weitere Informationen, besuchen Sie Haplogens Website: [www.haplogen.com](http://www.haplogen.com).

**ÜBER EVOTEC AG**

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab, um dem Bedarf der Branche an Innovation und Effizienz in der Wirkstoffforschung begegnen zu können (EVT Execute). Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Diabetes und Diabetesfolgeerkrankungen, Schmerz und Entzündungskrankheiten, Onkologie und Infektionskrankheiten ist Evotec heute einzigartig positioniert. Auf dieser Grundlage hat Evotec ihre Pipeline bestehend aus mehr als 80 verpartnerten Programmen in klinischen, präklinischen und Forschungsphasen aufgebaut (EVT Innovate). Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Bayer, CHDI, Sanofi oder UCB zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften u. a. mit Sanofi im Bereich Diabetes, mit Pfizer auf dem Gebiet Organfibrose und mit Celgene auf dem Gebiet der neurodegenerativen Erkrankungen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.evotec.com](http://www.evotec.com) und folgen Sie uns auf Twitter [@EvotecAG](https://twitter.com/EvotecAG).

**ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN**

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Diese Aussagen geben die Meinung von Evotec zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung wieder. Derartige zukunftsbezogene Aussagen sind weder Versprechen noch Garantien, sondern hängen von vielen Risiken und Unwägbarkeiten ab, von denen sich viele der Kontrolle des Managements von Evotec entziehen.

*Dies könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Prognosen in diesen zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.*